

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 258.

Mittwoch den 4. November.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

Bekanntlich ist außer anderen Kundgebungen anhänglicher Dankbarkeit, die dem seitherigen Herrn Condirector Dr. Eckstein bei seinem Scheiden aus unserer Mitte von vielen Seiten dargebracht sind, auch von den städtischen Behörden der Beschluß gefaßt worden, dem nunmehrigen Rector der Thomasschule und Professor in Leipzig in Anerkennung seiner vielseitigen und vielbewährten Wirksamkeit zu Frommen und Ehren seiner Vaterstadt das Ehrenbürgerrecht zu verleihen. Bereits ist Professor Eckstein in den heute zur Ausgabe kommenden Listen zur Stadtverordnetenwahl als Ehrenbürger aufgeführt, auch sein Name bereits in die Bürgerrolle als Ehrenbürger eingetragen.

Am nächsten Sonntag wird ihm der von dem Oberlehrer Spieß geschmackvoll und kunstreich geschriebene Bürgerbrief durch eine Deputation überreicht werden.

### Bürger = Rettungs = Institut.

In der am 23. September d. Js. gehaltenen Generalversammlung des Bürger = Rettungs = Vereins, in welcher die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes ebenso wie die ausgeschiedenen Stellvertreter wieder gewählt wurden, erstattete der Vorstand nachstehenden

#### achtzehnten Jahres = Bericht

für die Zeit vom 1. Juli 1862 bis dahin 1863.

Der Bürger = Rettungs = Verein zählte im verfloffenen Geschäftsjahre 298 Mitglieder gegen 302 des Vorjahres; ihre Jahresbeiträge waren ebenfalls nur unbedeutend von 193 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *S.* auf 189 *Rth.* 27 *Sgr.* gesunken.

An außerordentlichen Geschenken sind 1 *Rth.* 20 *Sgr.* eingekommen und wie früher das Interesse der

städtischen Behörden an dem Institut durch Verleihung von 50 *Rth.* aus dem städtischen Bürger = Rettungs = Fond und von 50 *Rth.* aus dem Schmidt'schen Legate bethätigt.

Mehr als jemals ist im verfloffenen Jahre die Hülfe des Instituts beanprucht worden. Während im Geschäftsjahre 1860/61 an 69 Personen 2511 *Rth.* und im Geschäftsjahre 1861/62 nur an 46 Personen 1446 *Rth.* vorgeschossen wurden, sind im letzten Jahre an 78 Personen 2978 *Rth.* als Vorschüsse verliehen worden, ein Ergebnis, welches wir um so mehr mit Freude begrüßen, als die Verleihung nur nach sorgfältiger Prüfung geschehen und somit anzunehmen ist, daß einer namhaften Anzahl würdiger Bürger durch die bewilligten zum großen Theil nicht ganz unbedeutenden Summen eine kräftige Beihülfe in ihrem Gewerbe gewährt ist. Seit dem Bestehen des Instituts sind binnen 18 Jahren nun 624 Personen mit Vorschüssen im Gesammtebtrage von 22,017 *Rth.* bedacht worden. Die im letzten Jahre bewilligten Darlehne betragen 1 mal 200 *Rth.*, 5 mal 100 *Rth.*, 1 mal 75 *Rth.*, 15 mal 49 *Rth.*, 1 mal 48 *Rth.*, 7 mal 40 *Rth.*, 18 mal 30 *Rth.*, 13 mal 25 *Rth.*, 6 mal 20 *Rth.*, 9 mal 15 *Rth.*, 2 mal 10 *Rth.*

Von den seither gegebenen Vorschüssen waren aus den ersten 8 Verwaltungsjahren einziehbare Reste nicht mehr vorhanden und ein aus dem 10. Jahre noch vorhanden gewesener Rest ist als unbeirrtlich abgesetzt. Im verfloffenen Jahre sind einschließlich der hinzugetretenen Klagekosten zurückgezahlt:

2 *Rth.* 12 *Sgr.* 6 *S.* aus dem 9. Verwaltungsjahre, 3 *Rth.* 10 *Sgr.* aus dem 11. Verw. = Jahre, 9 *Rth.* aus dem 12. Verw. = Jahre, 49 *Rth.* 20 *Sgr.* aus dem 13. Verw. = Jahre, 19 *Rth.* 26 *Sgr.* aus dem 14. Verw. = Jahre, 143 *Rth.* 22 *Sgr.* aus dem 15. Verw. = Jahre, 561 *Rth.* 17 *Sgr.* aus dem 16.



Berm. = Jahre, 769 *Rh.* 15 *Sgr.* aus dem 17. Berm. = Jahre, 645 *Rh.* 10 *Sgr.* aus dem 18. Berm. = Jahre. 2204 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *l.* Sa.

Als einziehbarer Rest verblieben:

1 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *l.* aus dem 9. Berm. = Jahre, 3 *Rh.* 17 *Sgr.* aus dem 11. Berm. = Jahre, 8 *Rh.* 21 *Sgr.* aus dem 12. Berm. = Jahre, 29 *Rh.* 19 *Sgr.* 6 *l.* aus dem 13. Berm. = Jahre, 19 *Rh.* 20 *Sgr.* aus dem 14. Berm. = Jahre, 28 *Rh.* 28 *Sgr.* aus dem 15. Berm. = Jahre, 184 *Rh.* 16 *Sgr.* aus dem 16. Berm. = Jahre, 330 *Rh.* 15 *Sgr.* aus dem 17. Berm. = Jahre, 2332 *Rh.* 20 *Sgr.* aus dem 18. Berm. = Jahre. 2939 *Rh.* 19 *Sgr.* Sa.

Im vorhergegangenen Jahre sind 2082 *Rh.* 29 *Sgr.* 6 *l.* und in sämtlichen 18 Jahren zusammen 18,237 *Rh.* 1 *Sgr.* 8 *l.* zurückgezahlt worden.

Als zur Zeit uneinziehbar sind im letzten Jahre 37 *Rh.* 14 *Sgr.* und in allen 18 Jahren zusammen 773 *Rh.* 22 *Sgr.* 9 *l.* abgesetzt worden.

Die vom Rendanten gelegte Jahresrechnung ist vom Vorstande geprüft und abgenommen und stellte sich danach das Kassen-Vermögen dahin:

1215 *Rh.* 11 *Sgr.* 11 *l.* Baarbestand nach voriger Rechnung, 110 *Rh.* 4 *Sgr.* Zinsen, 189 *Rh.* 27 *Sgr.* Beiträge der Vereinsmitglieder, 100 *Rh.* Beitrag des Magistrats, theils aus seinem Bürger-Rettungs-Fond, theils aus dem Schmidt'schen Legat, 1 *Rh.* 20 *Sgr.* außerordentliche Geschenke, 2204 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *l.* zurückgezahlte Vorschüsse. 3821 *Rh.* 15 *Sgr.* 5 *l.* Sa.;

abzüglich folgender Ausgaben:

65 *Rh.* 11 *Sgr.* Verwaltungs- und Prozeß-Kosten, 2978 *Rh.* neue Vorschüsse, 120 *Rh.* 23 *Sgr.* 6 *l.* zum eisernen Fond, 16 *Sgr.* 7 *l.* Unkosten und Zinsvergütung beim Ankauf von Wertpapieren 3164 *Rh.* 20 *Sgr.* 1 *l.* Sa.;

so daß ein Kassenbestand bleibt von

656 *Rh.* 24 *Sgr.* 4 *l.*

Das Kassen-Vermögen berechnet sich hiernach auf 2939 *Rh.* 19 *Sgr.* einziehbare Außenstände, 656 *Rh.* 24 *Sgr.* 4 *l.* Baarbestand, 3596 *Rh.* 13 *Sgr.* 4 *l.* Sa.

und übersteigt somit den vorjährigen Bestand von 3416 *Rh.* 29 *Sgr.* 5 *l.* um 179 *Rh.* 13 *Sgr.* 11 *l.*

Der eiserne Fond betrug im vorigen Jahre 2254 *Rh.* 11 *Sgr.* 4 *l.* und besteht jetzt in

200 *Rh.* preussische Staatsschuldcheine, 145 *Rh.* alte Halle'sche Stadt-Obligationen, 1200 *Rh.* Halle'sche Gasbeleuchtungs-Anleihe, 225 *Rh.* neue Halle'sche Stadt-Obligationen, 550 *Rh.* Renten-

briefe, 61 *Rh.* 21 *Sgr.* 8 *l.* Baarbestand. 2381 *Rh.* 21 *Sgr.* 8 *l.* Sa.

Er ist mithin vermehrt um

127 *Rh.* 10 *Sgr.* 4 *l.*

Das Gesamt-Vermögen des Instituts betrug also am 1. Juli cr.:

3596 *Rh.* 13 *Sgr.* 4 *l.* Kassen-Vermögen, 2381 *Rh.* 21 *Sgr.* 8 *l.* eiserner Fond. 5978 *Rh.* 5 *Sgr.* Sa.

Derselbe ist gegen voriges Jahr, wo es 5671 *Rh.* 10 *Sgr.* 9 *l.* betrug, um 306 *Rh.* 24 *Sgr.* 3 *l.* vermehrt.

Der Vorstand war im verflossenen Jahre unverändert geblieben und bestand aus: Gödecke, Wolff, Kaufmann, Kummel, Schöne mann, Hößler, Ludwig, Windler und Elsässer sen., wovon die drei erstgenannten ausscheiden, und aus folgenden Stellvertretern: Paz, Colberg, Glück, Grundmann, Stengel, Wagner, von denen die beiden ersten jetzt auszuweichen haben.

Die Herren Prüfungs-Commissarien, welche auch im verflossenen Jahre mit dankenswerthem Eifer und mit Sorgfalt ihren Beruf erfüllt haben, sind erst im vorigen Jahre gewählt worden und unterliegen daher in diesem Jahre keiner Neuwahl.

Es sind jetzt die Herren Müller, Werner, Lorenz, Steuer, Kleinschmidt, Härtel, CamnitiuS, Hildebrandt und KyriS.

Möge das Institut sich auch ferner des Wohlwollens unserer Mitbürger erfreuen und unserm Gewerbebestande im immer größeren Maße zum Heil und zum Segen gereichen!

Der Vorstand des Bürger-Rettungs-Instituts.

Gödecke. Wolff.

Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins.

Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden hierdurch zu einer Versammlung, welche Mittwoch am 4. November Abends 8 Uhr im „goldenen Ring“ abgehalten werden soll, ergebenst eingeladen.

Das Präsidium.

PolYTECHNISCHE Gesellschaft.

Nächsten Donnerstag den 5. November c. Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung. Der Vorstand.**

### Bestalozzi = Zweig = Verein für Halle.

Zu der künftigen Donnerstag den 5. November Abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ statifindenden General-Versammlung werden die ordentlichen und Ehren-Mitglieder obigen Vereins hierdurch ergebenst eingeladen.

Halle, den 3. November 1863.

### Der Vorstand.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat September c. soll

### Donnerstag den 26. November c.

Vormittags in den Stunden von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr im Militair-Büreau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser Promenade Nr. 18 — 28, gr. Steinstraße Nr. 20 — 52, vor dem Steinhore, Schwimmgasse, Martinsberg, Gottesackerstraße, Löpferplan, Leipzigerstraße Nr. 29 bis 84, Frankensplatz, Mauergasse, Steinweg, Mittelwache, Gommersgasse, am Stege, Laubengasse, kl. Lerchenfeld, lange Gasse, Hirtengasse, Schützen-gasse, vor dem Hamstertbore, Obergloucha, Weingärten, Saalbera, Unterplan, Bäckerstraße, Hospital-platz, an der Glaukschen Kirche, am Moritzthore, Fischerplan, Rathswerder, Berdergasse, Herrenstraße, Baderei, Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Rutilhof, an d. Schwemme, Klausborstraße, Anker-gasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausbor, am Hafen, Magdeburger Chaussee, Deligscherstraße, Leipziger Platz, am Bahnhof, Blücherstraße, Bahnhofsstraße, Merseburger Chaussee, Frankensstraße, Königsstraße, Königsplatz, Landwehrstraße, hinter der Landwehr, vor dem Rannischen Thore, vor dem Geistthore, neue Promenade, IV. Tour 2. Monat und von den Besitzern in der großen Ulrichsstraße, am Raulenberge, Spiegelgasse, Promenade Nr. 2 bis 4, am Schulberge, Schulgasse, Barfüßerstraße, gr. Steinstraße Nr. 8 — 13 und Mittelstraße IV. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezoogen werden soll.

Halle, den 3. November 1863.

### Das Quartier-Amt.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 71,366. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 22,902 und 52,282. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 21,929, 73,195 und 73,441.

43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3872, 4745 5221. 6238. 6932. 9537. 11,984. 12,684. 13,264. 15,705. 17,790. 21,726. 24,075. 29,145. 31,282. 32,053. 33,452. 34,742. 35,514. 35,576. 36,634. 46,972. 47,278. 49,102. 49,759. 50,697. 53,539. 54,305. 54,509. 59,979. 62,767. 62,816. 63,068. 75,687. 76,745. 76,746. 81,373. 82,119. 82,797. 85,916. 90,009. 93,912 und 94,526.

44 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2848, 7587. 7908. 8298. 10,460. 11,248. 12,098. 13,742. 16,041. 21,367. 23,409. 25,090. 26,087. 26,783. 26,946. 27,515. 32,408. 39,429. 40,720. 42,870. 44,278. 48,353. 49,601. 49,971. 50,750. 51,154. 56,624. 57,421. 58,171. 61,634. 67,879. 67,939. 68,491. 68,576. 75,813. 76,310. 77,887. 78,783. 78,946. 79,427. 81,800. 88,744. 90,836 und 91,047.

73 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 611, 1972. 3297. 3536. 3730. 3796. 5829. 6643. 8000. 9549. 9828. 11,825. 13,056. 14,895. 15,840. 16,516. 17,102. 17,803. 19,378. 19,693. 19,897. 21,454. 23,725. 29,587. 30,601. 31,014. 32,902. 33,191. 36,014. 37,202. 37,435. 37,470. 37,636. 38,234. 40,836. 41,625. 41,692. 41,991. 42,584. 43,268. 43,678. 44,346. 46,922. 49,827. 53,053. 53,172. 54,784. 55,569. 61,834. 62,640. 63,667. 64,715. 65,014. 65,245. 67,123. 69,829. 70,546. 72,763. 73,098. 73,510. 74,810. 77,578. 79,003. 80,241. 80,297. 83,142. 83,145. 86,043. 86,651. 86,740. 89,487. 89,641 und 93,044.

Berlin, den 2. November 1863.

### Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Rasemann.

### Bekanntmachungen.

Der Ausschuß der Unterstützungskasse der Tischler, Drechsler, Böttcher, Stelmacher, Glaser,

Korbmacher und Kammacher hat unterm 15. September d. J. darauf angetragen:

daß den Tischlergesellen gestattet werde, vom 1. Januar 1864 ab eine eigene Unterstützungskasse zu bilden, und aus der bisherigen gemeinschaftlichen Kasse auszuschneiden.

Von dem Magistrat bin ich beauftragt, über diesen Antrag sämtliche bei der jetzigen Unterstützungskasse beteiligten Gesellen zu hören, indem der Magistrat auf den Antrag eingehen will, falls nicht nur die Mehrzahl der Tischlergesellen, sondern auch die Mehrzahl der übrigen Gesellen mit dem Ausschneiden der Tischlergesellen einverstanden ist.

Ich lade hiernach sämtliche bei der vereinigten Unterstützungskasse der Tischler u. s. w. beteiligten Gesellen hierdurch ein sich

**am Mittwoch den 4. d. Mts. Abends  
6 Uhr**

zu einer Generalversammlung auf dem Rathhause einzufinden.

Die Gegenstände der Abhandlung werden sein:

1) der Antrag der Tischlergesellen auf Ausschneiden aus der gemeinschaftlichen Kasse.

2) Wenn dem Antrage entsprochen wird:

a) die Beschlußnahme der Tischlergesellen über Höhe der Beiträge bei ihrer Separatkasse, die Höhe der Gehälter des Ladenmeisters, der Vorsteher und des Boten, und die Wahl eines Ausschusses;

b) die Beschlußnahme der übrigen Gesellen über dieselben Gegenstände für die gemeinschaftliche Kasse der Drechsler, Bötzler, Stellmacher, Glaser, Korbmacher und Kammacher.

3) Wenn dem Antrage nicht entsprochen wird:

die Wahl des Ausschusses für die gemeinschaftliche Kasse für das Jahr 1864.  
Halle, den 2. November 1863.

**v. Bassewitz.**

Die Zinsen der Sellfeld'schen Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Waisen der Gesamt-Vorstadt Glaucha, deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken, Kleidern, Lehrmitteln und dergleichen verwendet werden. Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel binnen 14 Tagen schriftlich bei uns anzumelden.

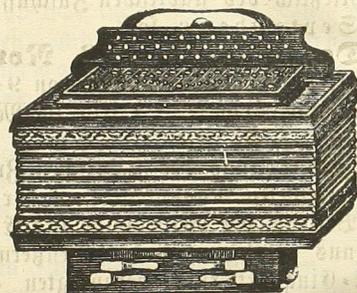
Die Anmeldungen müssen enthalten:

- die Vor- und Zunamen der Kinder,
- das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben,
- Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,
- die Straße und Nummer desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Halle, den 2. November 1863.

**Die Armen-Direction.**

gr. Ulrichsstr. 10.  
Herrmann Reimicke,  
bitig bei  
**Harmonica**



gr. Ulrichsstr. 10.

**Zwiebel-Verkauf.**

**Einige Wispel Zwiebeln** liegen billig zum Verkauf bei **W. Knauer in Bennewitz.**

**Neue geschälte Erbsen,**

die in einer Stunde weich kochen, empfiehlt

**C. G. Sondershausen, gr. Steinstraße.**

**Nürnberger Gesundheits-Schnupftaback** in ganz frischer Sendung nur allein bei

**B. Schmidt & Co.**

**Gerste, Hafer und Gänsefchroot** empfiehlt in vorzüglichster Qualität

**F. Menzel, alter Markt Nr. 35.**

Ein Stubenofen zu verkaufen

Brüderstraße Nr. 18.

**Echte Harlemer Blumenzwiebeln** verkauft zu herabgesetztem Preise

**C. S. Nisfel, Markt Nr. 18.**

Ein sehr dauerhafter zweirädriger **Handwagen** steht billig zu verkaufen Schulgasse Nr. 3c.

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei

(Beilage.)